

## Pressemitteilung

# EEHH-Cluster verlängert Vertrag mit Geschäftsführer Jan Rispens um fünf Jahre

## Erneuerbare Energien Hamburg hat Mitgliederzahl seit 2021 deutlich gesteigert und Themenspektrum erweitert

Hamburg, den 24.08.2022

Das Cluster Erneuerbare Energien Hamburg (EEHH) gibt bekannt, dass der Vertrag mit dem Geschäftsführer der Erneuerbare Energien Hamburg Clusteragentur GmbH (EEHH GmbH), **Jan Rispens**, vorzeitig um fünf Jahre bis Anfang 2029 verlängert wurde. **Jan Rispens** ist bereits seit Gründung des Clusters 2010 dessen Geschäftsführer und hat in dieser Zeit die Entwicklung des Branchennetzwerkes in der Metropolregion Hamburg inhaltlich und organisatorisch vorangetrieben.

Das Cluster hat einen Großteil der regionalen Erneuerbare-Energien-Branche in seinem Förderverein versammelt, dessen Mitgliederzahl auch während der Pandemiezeit weiter angestiegen ist. Seitdem das Cluster 2021 von der Freien und Hansestadt Hamburg beauftragt wurde, ein neues Segment für die Entwicklung einer Wasserstoffwirtschaft aufzubauen, ist die Anzahl der Mitglieder von etwa 180 auf aktuell rund 250 gestiegen.

Eine Vielzahl von Wasserstoffunternehmen bzw. Clustermitgliedern hat sich in Hamburg in den vergangenen zwei Jahren angesiedelt oder große Projekte angestoßen. Darunter sind Air Products und Mabanaft, die Ende November 2022 bekannt gaben, ein Wasserstoffimportterminal im Hamburger Hafen errichten zu wollen. Im April 2023 fand in Hamburg-Rahlstedt bei H-Tech-Systems der Spatenstich für die Fertigungsstätte von Stacks statt. Der Autozulieferer Conti Tech eröffnete 2023 in Hamburg-Harburg ein Zentrum für Wasserstofftechnologien. Seit Ende 2021 läuft das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderte Projekt Norddeutsches Reallabor mit 50 Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft. Das Clean Port Logistics Cluster der Hamburger Hafen und Logistik AG arbeitet mit Förderung des Bundesministeriums für Verkehr und Digitales an Lösungen für wasserstoffbetriebene Schwerlastfahrzeuge und Terminalgeräte.

Ab Oktober 2024 wird die führende Messe Hydrogen Technology der britischen Messegesellschaft Trans Global erstmals in Hamburg stattfinden. Die Hamburg Messe und Congress GmbH möchte sie parallel zur Wind-Energy Hamburg zu einer weltweiten Leitmesse ausbauen. Das Cluster Erneuerbare Energien Hamburg berät die Veranstalter inhaltlich.

---

**Erneuerbare Energien Hamburg Clusteragentur GmbH**

Wexstraße 7, 20355 Hamburg

tel: +49 (0) 40 694 573-0, fax: +49 (0) 40 694 573-29

www.eehh.de, info@eehh.de

Hamburgs Senatorin für Wirtschaft und Innovation, **Dr. Melanie Leonhard**, Aufsichtsratsvorsitzende der EEHH GmbH, sagt dazu: „Norddeutschland hat mit seinem Reichtum an erneuerbaren Energien einen riesigen Standortvorteil. Die Erzeugung auf See, an den Küsten und am Land trifft in der Metropolregion Hamburg auf eine hohe Nachfrage: Die Chancen und die Verfügbarkeit der erneuerbaren Energien helfen, den Industriestandort nicht nur in Sachen Versorgungssicherheit, sondern auch bei der Dekarbonisierung voranzubringen. Die gute Vernetzung innerhalb der Branche und mit weiteren Akteuren ist dabei eine erhebliche Hilfe – und mit dem Netzausbau und dem Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft stehen uns weitere große Aufgaben bevor! Das Cluster EEHH wird mit seinem Geschäftsführer **Jan Rispens** dafür weiter ein verlässlicher Ansprechpartner sein.“

**Sebastian Averdung**, Vorsitzender des Fördervereins des Clusters Erneuerbare Energien Hamburg e.V. (EEHH e.V.) und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der EEHH GmbH: „Unsere Branche hat seit 2011 eine starke Transformation erlebt. Neben der Erzeugung von Windenergie an Land und auf See, Solarenergie in kleinem wie im großen Maßstab und zunehmend erneuerbarer Wärmeversorgung wird unsere Branche mehr und mehr durch Digitalisierung und Sektorenkopplung geprägt. Ohne Digitalisierung ist die Einbindung von Millionen Erzeugungsanlagen gar nicht möglich. Ohne Sektorenkopplung würde die Dekarbonisierung der Industrie nicht gelingen. **Jan Rispens** hat diese Entwicklungen kontinuierlich und weitsichtig für und mit der Branche gestaltet. Daher freut sich der Vorstand des EEHH e.V. außerordentlich, dass er auch die nächsten Stufen der Energietransformation mit dem Cluster begleiten wird“.

**Jan Rispens:** „Ich freue mich, die sehr spannende Phase der Energiewende der nächsten Jahre mit dem EEHH-Cluster begleiten zu dürfen. Jetzt geht es vor Allem darum, in kurzer Zeit den Ausbau der Erneuerbaren zu vervielfachen. Insbesondere die Windenergie muss durch bessere und vor Allem schnellere Genehmigungsverfahren aus dem Tal der vergangenen Jahre kommen. Die in Hamburg gebündelte Windbranche kann dazu wichtige Impulse liefern. Bei Solarenergie wollen wir dabei unterstützen, die Potenziale in der Stadt Hamburg systematisch zu erschließen, da die in der Stadt produzierten Strommengen beachtlich sein könnten. Bei der grünen Wasserstoffwirtschaft stehen wir an der Schwelle eines ersten Markthochlaufs – unsere Clustermitglieder können in der Metropolregion Hamburg, aber auch bundesweit dabei eine wichtige Vorreiterrolle übernehmen“.

Das EEHH-Cluster wurde 2010 mit 57 Mitgliedern des EEHH e.V. sowie der Freien und Hansestadt Hamburg gegründet. Stand heute zählt das Cluster rund 250 Mitglieder aus den Bereichen Wind- und Solarenergie, erneuerbare Wärmeerzeugung, Sektorenkopplung, Digitalisierung, Logistik und (grüne) Energiewirtschaft aus der gesamten Metropolregion Hamburg. Als operative Einheit des EEHH-Clusters ist die EEHH GmbH tätig, deren Gesellschafter die Freie und Hansestadt Hamburg (51 Prozent) und EEHH e.V. (49 Prozent) sind.